

**BAMBOO ENERGY 1**  
**Philippinenreise 01.08. – 07.08.2012 / Manfred Brenneisen**

**Vorbemerkung:**

Vor der endgültigen Entscheidung, den Fonds in den Vertrieb zu übernehmen, war ich schon vom 27.02.-02.03.2012 in Hosur, Indien, in der Nähe von Bangalore bei der Growmore Biotech Ltd., [www.growmorebiotech.com](http://www.growmorebiotech.com) und konnte Dr. Barathi kennenlernen, der den Beema Bambus mit seinen besonderen Merkmalen in einem langjährigen Prozess entwickelt hat.

Beeindruckend waren schon in Indien die Nursery, das Labor und verschiedene Beema-Plantagen, insbesondere auf dem Gelände einer Zucker(-rohr)fabrik, wo ein 15 MW-Kraftwerk im Bau war, das neben der halbjährigen Saison mit Zuckerrohrpflanzen auch die restliche Zeit zukünftig mit Biomasse, weitgehend mit Beema Bambus, gefüttert werden soll.

**Philippinenreise:**

Die schon seit April geplante Reise sollte die Situation vor Ort in Erfahrung bringen, um insbesondere das verantwortliche Management kennen zu lernen. Weiterhin sollte ein Eindruck von dem dort bestehenden Netzwerk gewonnen werden.

Auch im Hinblick auf den notwendigen Prospektnachtrag hat diese Reise eine zusätzliche Bedeutung bekommen.

Vorweggenommen kann gesagt werden, dass in der Realität die Umsetzung des Projektes durch die vielen vorbereiteten Maßnahmen des Projekt-Teams vor Ort als gesichert betrachtet werden kann, natürlich unter der Voraussetzung der erfolgreichen Kapitaleinwerbung.

**Reiseverlauf:**

Mittwoch, 01.08.2012: Flug Frankfurt nach Bangkok und Weiterflug nach Manila.

Donnerstag, 02.08.2012: Ankunft in Manila, nachmittags noch Gespräche mit verantwortlichen Mitarbeitern der eccp European Chamber of Commerce of the Philippines, [www.eccp.com](http://www.eccp.com). Übernachtung in Manila.



bei eccp

Freitag, 03.08.2012: Termin bei GPCCI German-Philippine Chamber of Commerce and Industry, Inc., [www.gpcci.org](http://www.gpcci.org) (übrigens im Haus der Reederei Döhle Hamburg). Weiterhin Termin mit ASEI, [www.asei.com.ph](http://www.asei.com.ph). Die ASEI ist Beauftragte der GIZ Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, früher GTZ. Übernachtung in Manila.

Samstag, 04.08.2012: Flug von Manila auf die Insel Tablas, ca. 1 Flugstunde. Die Insel Tablas gehört zur Inselgruppe der Provinz Romblon. Nachmittags wurde noch eine große Landfläche, die zum Pachten ansteht, besichtigt. Durch den heftigen Monsun sind wir auf dem Waldweg mit unserem normalen Minibus stecken geblieben und kamen nur mit großer Mühe wieder raus.



Ankunft Tablas



geplante Plantagefläche

Sonntag, 05.08.2012: Vormittags, Einweihung verschiedenen technischen Equipments, wie Traktoren und Wood Chipper etc. in Anwesenheit der Honoratioren der Stadt Odiongan und der Universität Romblon. Nachmittags weitere Besichtigungen und Besprechungen. Übernachtung in Tablas.



Bürgermeister



Dr. Mani



Einweihung in Odiongan



Equipments



Montag, 06.08.2012: Verschiedene Besichtigungen und Besprechungen.  
Übernachtung in Tablas.



Nursery



Anpflanzung Plantage



kl. Staudamm Plantage



wichtige Helfer



Hafen Odiogan



Hafen San Augustin

Dienstag, 07.08.2012: Rückflug von Tablas nach Manila. Nachmittags noch Treffen mit dem CEO von PowerSource Philippines Inc., Mr. Frederick E. LaCroix, [www.powersourcellc.com](http://www.powersourcellc.com)



Besprechung mit PowerSource

Dienstagabend: Rückflug von Manila mit einem privaten Zwischenstopp in Kathmandu/Nepal.

## **Zusammenfassung der Gespräche und Besichtigungen:**

Auf Tablas konnten neben den Diskussionen mit dem Management, Herrn Sven Maikranz, (Ex-Schlumberger), Herrn Dr. Klaus Mehl (viele Jahre für TÜV Rheinland in Asien tätig) und Herrn Patrick Mallejac (langjährige praktische Erfahrungen in der Plantagenbewirtschaftung), verschiedene größere Landflächen besichtigt werden, für deren Anpachtung man in Verhandlung steht. Weiterhin konnte ich Frau Dr. Mani (University of Romblon) kennenlernen, die sich von der wissenschaftlichen Seite mit dem Beema Bambus beschäftigt und bereits eine Nursery mit vielen tausenden von Pflanzen betreut.

Von entscheidender Bedeutung sind die bereits seit 2010 laufenden Aktivitäten der FUTENCO Future Energy Concepts, [www.futenco.com](http://www.futenco.com), die bereits in der Größenordnung von über 1 Mio. USD Vorleistungen erbracht hat und die Grundlagen, wie Personal, Nursery, Maschinenpark, lokale politische und universitäre Kontakte einbringt. Über FUTENCO ist auch der Kontakt zu Dr. Barathi, Indien aufgebaut worden, mit dem man übrigens im ständigen Austausch steht. Zwischen FUTENCO und Bambus Waldfonds Corp. bestehen personelle Querverbindungen.

Auf den Punkt gebracht: Der BAMBOO ENERGY Fonds 1 kann auf den personellen und technischen Ressourcen der FUTENCO aufbauen und somit aus dem Stand heraus, bei entsprechendem Platzierungserfolg, die Fondsplanung vollumfänglich umsetzen.

Die Überlegung, sich nicht alleine auf die Insel Tablas bzgl. der Plantagen und Abnahme der Produktion zu beschränken, ohne die enormen Möglichkeiten zu berücksichtigen, die sich aus dem großen Energiebedarf der umliegenden Inselwelt ergeben, waren auch das Thema bei dem Termin mit den CEO von PowerSource Philippines Inc., Mr. Frederick E. LaCroix in Manila.

PowerSource hat allerhöchstes Interesse an einer umfangreichen und zuverlässigen Lieferung von Woodchips und hat deswegen auch eine Absichtserklärung für die gesamte Produktion unterzeichnet. Von den beiden kleineren Häfen auf Tablas, die wir besichtigt haben, kommt insbesondere San Augustin für einen Lagerplatz (mit Halle) in Frage, da ein großes, direkt am Hafen liegendes Grundstück von der Kommune zur Pacht angeboten wurde. Von dort aus können mit kleineren Frachtern bequem die umliegenden Inseln erreicht werden.

All die Gespräche und die vor Ort gewonnen Erkenntnisse lassen den Schluss zu, dass der gewaltige Hunger nach erneuerbarer Energie zu einem großen Teil aus Biomasse gestillt werden soll und muss, und da passt der Beema in idealer Weise hinein. Mr. LaCroix brachte von sich aus die Aussage, dass die Möglichkeiten, wenn wir in 2 bis 3 Jahren in „Produktion“ sind, enorm wären und insofern für PowerSource die Beema Woodchips von großer Bedeutung sind, wir aber in keiner Weise von PowerSource abhängig wären, da es zunehmend immer mehr Abnehmer geben würde.

**Fazit:** Das, was der BAMBOO ENERGY Fonds 1 bietet, geht weit über das hinaus, was man an Formulierungen in einen Emissionsprospekt schreiben kann. Der aus rechtlichen Gründen notwendige Nachtrag brachte eine Verzögerung in der Platzierung. Ich bin mir aber sehr sicher, dass die Story und die Chancen dieses Produktes etwas Besonderes sind. Die Risiken und die Unwägbarkeiten, die immer bei jedem Produkt, wie auch bei diesem, vorhanden sind, können aus meiner Sicht als überschaubar bezeichnet werden. Nicht zuletzt das Management vor Ort mit dem vorhandenen Netzwerk bietet nach meiner Einschätzung die Voraussetzung für die positive Umsetzung.

16.08.2012

Manfred Brenneisen